



## Begrüßung



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Angehörige,

Ihr Mann, Ihre Frau, Ihr Kind oder eine andere Ihnen nahestehende Person leidet an einer Psychose-Erkrankung (Schizophrenie, schizoaffektive Störung, drogeninduzierte Psychose).

Sie würden gerne mehr über die Erkrankung erfahren und sich mit anderen Betroffenen austauschen? Zu diesem Zweck bieten wir eine Gruppe für Angehörige an.

Diese Gruppe vermittelt Wissen über Ursachen, Entstehung und Verlauf von Psychose-Erkrankungen (Psychoedukation). Es ist unser Ziel, dass die Angehörigen von Betroffenen die Erkrankung besser verstehen und so die Erkrankten besser unterstützen und begleiten können.

Darüber hinaus bietet die Gruppe die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch der betroffenen Angehörigen untereinander.

Die Gruppe wird von einem Team aus Ärzten, Sozialarbeitern und Pflegekräften geleitet.



## Themen



- Vorstellungsrunde, Einführung in die Thematik
- Was sind die Symptome einer Psychose-Erkrankung?
- Wie stellt man die Diagnose einer Psychose?
- Was sind die Ursachen und Auslöser einer Psychose?
- Wie wird eine Psychose behandelt? Medikamentöse Therapie: Wirkungen und Nebenwirkungen
- Was gibt es sonst noch? Psychosoziale Behandlungsmöglichkeiten
- Was sind Warnzeichen für ein erneutes Auftreten der Erkrankung? Krisen-/Notfallplan
- Die Bedeutung der Angehörigen?
- Umgang mit Alkohol und Drogen?



## Daten und Termine

Es findet jährlich im Frühjahr und im Herbst je eine Gruppe statt.

*Teilnehmer:* mind. 5, max. 13 Personen

*Dauer:* 8 Termine, einmal pro Woche

*Uhrzeit:* 17:30 – 19:00 Uhr

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage unter:  
[www.srh-telgte.de](http://www.srh-telgte.de)

→ Unsere Kompetenzen → Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie → Psychosen

